



Copyright: Historisches Museum Frankfurt

# Die zerstörte Synagoge am Börneplatz nach den Novemberprogromen 1938

---

Blick auf den Börneplatz mit hinter der Ruine der Synagoga liegendem Alten Jüdischen Friedhof.

1935 benannte die NS-Stadtregierung den Börneplatz in Dominikanerplatz um. In den Novemberpogromen 1938 wurde auch die Synagoge am Platz zerstört. Erst 1978 erhielt der Platz seinen Namen wieder zurück und erinnert seit dem wieder an den jüdischen Journalisten Ludwig Börne, der im 18. Jahrhundert in der Frankfurter Judengasse aufwuchs.

## Informationen

---

Fotografie

Dokumentarfotografie, Stadtopographie

---

Historisches Museum Frankfurt, Foto: Leonhard Kleemann

Inv. C35041

---